

Ich geh jetzt auf die Weide betäubt

ton original

Air de Bastienne extrait de « Bastien et Bastienne » de Wolfgang-Amadeus Mozart (1756-1791),
d'après le « Devin de village » de Jean-Jacques Rousseau. Crée en 1788 à Vienne.

5

Ich geh' jetzt auf die

Wei - de be — täubt und — ganz ge _ dan _ ken _ leer, be — täubt und —

10

ganz ge _ dan _ ken _ leer; ich __ seh zu __ mei . ner __ Freu ____ de nichts als mein Läm . mer -

15

20

- heer,nichts als mein Läm - mer -

f

25

Ach! ganz al - lein vol - ler Pein stets zu

p

30

sein, bringt — dem — Herz nur Qual und Schmerz,

fp

35

Ach! ganz al - lein vol - ler Pein stets zu sein, bringt dem —

p

fp

40

Herz nur Qual und Schmerz, Ach! ganz al - lein

p

45

vol - ler Pein stets zu sein, bringt ___ dem ___

Herz ___ nur Qual ___ und Schmerz. bringt ___ dem ___ Herz ___ nur ___

Qual ___ und Schmerz.

55

Ich geh jetzt auf die Weide,
Betäubt und ganz gedankenleer.
Ich seh zu meiner Freude
Nichts als mein Lämmerheer.
Ach! ganz allein
Voller Pein
Stets zu sein,
Bringt dem Herz
Nur Qual und Schmerz.

A présent je vais sur la lande
Abasourdie et la tête vide.
Je ne vois rien pour m'égayer
Rien que mon troupeau d'agneaux.
Hélas! toute seule
Avec ma peine
Demeurer seule,
N'apporte à mon cœur
Que tourment et douleur.